

Liebe Freunde,

hinter uns liegt die viertletzte Sitzungswoche der Wahlperiode. Wir haben wichtige Entscheidungen bei der Bankenregulierung getroffen, kümmerten uns um die Neuausrichtung der Bundeswehr, brachten das Gesetz für die Suche nach einem atomaren Endlager auf den Weg, setzten die erfolgreiche Mission zur Pirateriebekämpfung vor den Küsten Somalias fort und vereinfachten die Kinder- und Jugendhilfe - kurz: Wir arbeiten weiter an den kleinen und großen Themen, um Deutschland und seine Menschen weiter voranzubringen. Schon vor Ende der Wahlperiode ist klar: Es waren vier gute Jahre für unser Land. Unser Ziel ist und bleibt, dass auch Europa nach der Krise besser dastehen soll als zuvor. Deswegen arbeiten wir weiter unbeirrt an der Verbesserung und Durchsetzung der Regeln für Wachstum, Beschäftigung und Stabilität in Europa. Wir wollen nicht, dass sich Fehler der Vergangenheit wieder-holen. Wir wollen auch nicht, dass Schulden der Vergangenheit in Europa vergemeinschaftet werden. Und wir wissen, dass Europa mehr ist als nur eine Wirtschafts- und Währungsunion. Es ist ein Kontinent der Freiheit, der Demokratie, des Rechts- also eine Wertegemeinschaft, die man nicht um kurz-fristiger politischer Vorteile willen auf's Spiel setzen darf. Europa ist bei unserer Bundeskanzlerin in guten Händen. Während wir weiter mit Augenmaß für unser Land arbeiten, schaltet die Opposition schon auf Wahlkampfmodus und überbietet sich mit immer neuen Plänen zur Volkserziehung - und verwirrt das Land. Auch die Wahrheit über die rot-grünen Steuerpläne kommt Stück für Stück ans Licht. Neid und Missgunst spalten die Gesellschaft. Wir wollen zusammenführen. Die Alternativen werden klar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer



Die Wahlkampf-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Es bleiben nicht mehr viele Sitzungswochen in Berlin und die ersten erfolgreichen und interessanten Veranstaltungen vor Ort liegen hinter uns. Wir hatten eine unterhaltsame Veranstaltung mit dem Autor Jan Fleischhauer, drei Veranstaltungen, die eher nachdenklich machten, mit dem aus der DDR geflohenen Ehepaar Strelzyk und mein persönliches Highlight war die Veranstaltung mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. Er hat uns an diesem Abend mit seiner humorigen Art nicht nur gut unterhalten, sondern auch hervorragend über alle in seinem Bereich liegenden Dinge informiert und über das eine oder andere Informationen aus erster Hand liefern können.

In dieser Woche hieß es für mich, Fotos schießen für die Wahlplakate. Die Fotografin hat mich bei schönstem Wetter in Berlin drinnen im Studio und draußen im nahegelegenen Park fotografisch eingefangen und es sind ein paar schöne Bilder dabei herausgekommen. Ob ich eines davon für mein Wahlplakat nehme, wird sich in den nächsten Tagen entscheiden.



Zur Finanzierung des Wahlkampfes freue ich mich über jede finanzielle Unterstützung. Wer möchte, dass ich meine erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre im Bundestag fortsetze, kann eine Spende überweisen an: CDU Kreisverband Verden, Kontonummer 201 735 55, KSK Verden – Bankleitzahl 291 526 70, Stichwort: Bundestagswahl 2013. Selbstverständlich stellen wir allen Spendern eine Spendenbescheinigung aus.

